

**Liebe Pateneltern, liebe Spender,  
Liebe Freunde und Interessierte des German Church School  
Schul- und Sozialprojekts in Addis Abeba,**

heute senden wir Ihnen erfreuliche Geschichten rund um die German Church School in Addis Abeba:

- der Green Playground ist inzwischen weit über das hinaus gewachsen, was ursprünglich womöglich vorstellbar gewesen ist. Lesen Sie zu diesem Thema unseren kleinen Bericht und schauen Sie sich dazu die Bilder an – eine Auswahl aus den vielen weiteren möglichen Perspektiven zu diesem neuen großen Projekt, das seit über zwei Jahren zunächst im Entwurf dastand und seither in der Realisierungsphase großartig gewachsen ist: Go, play and learn and enjoy 😊
- sehr froh sind wir bei Melkam Edil darüber, dass unser im Jahr 2022 im Zusammenhang mit dem 50. Jubiläum der GCS initiiertes kleiner Sozialfond **50 X 50** sein erstes Etappenziel definitiv erreicht hat. Dazu geht es hier in unserem Newsletter ausführlicher weiter.
- nach der Klasse 8 direkt an der GCS setzen die Schülerinnen und Schüler im Sozialprojekt ihre Schulkarriere an weiterführenden staatlichen Schulen fort. Einige sehr begabte Jugendliche im GCS Schul- und Sozialprogramm, die bereits an der GCS im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft Deutschunterricht erhalten haben, schaffen es in das neu entwickelte Stipendiatenprogramm „Äthiopien – Bildung4Kids“, das Zugang zur Deutschen Botschaftsschule Addis Abeba ermöglicht. Dort können der Mittlere Schulabschluss oder sogar das IB/International Baccalaureate erreicht werden und sich danach eine berufliche Ausbildung oder ein Duales Studium in Deutschland anschließen. Momentan befinden sich vier junge Erwachsene in diesem Programm – derzeit wird besonders für eine Schülerin eine weitere Perspektive in diesem Programm gesucht. Bitte lesen Sie dazu den Informationsbrief von Anne Ruth Rohlfing, Lehrerin an der Deutschen Botschaftsschule Addis Abeba. Weitere Information gibt es in der Festschrift der German Church School zum 50. Jubiläum auf den Seiten 29ff. bzw. entsprechend auf der Homepage von Melkam Edil ->[www.melkam-edil.de](http://www.melkam-edil.de)
- und es geht weiter – großartige Projekte an und für die German Church School sind in der Planungsphase – darüber bald mehr! Seien Sie gespannt! Wir freuen uns und bleiben gerne mit Ihnen allen in Kontakt!

Und nun wünschen wir Ihnen fröhliche Lektüre unseres heutigen Newsletters. Diesen finden Sie auch online unter ->[www.melkam-edil.de](http://www.melkam-edil.de).

Es grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen einen freundlichen Frühling 2023



Barbara Reske

Vorstand Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.



Gerlind Krause

## MACHEN SIE DOCH MIT

Wenn Sie in Ihrer Gemeinde und in Arbeitskreisen die German Church School und uns als ihr Förderverein vorstellen und/oder zu Spenden aufrufen möchten, senden wir Ihnen gerne Materialien dazu. Bitte wenden Sie sich dazu entweder an unsere Verwaltung in Ludwigshafen [info@melkam-edil.de](mailto:info@melkam-edil.de) oder an den Vorstand in Eppelheim [barbara.reske@melkam-edil.de](mailto:barbara.reske@melkam-edil.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Falls Sie unseren Newsletter ab sofort nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier direkt vom Newsletter abmelden

# Ein neuer Spielplatz und noch viel mehr!

Drei Großspender aus Österreich, Deutschland und der Schweiz haben dies mit einer Gesamtsumme von rund 30.000 Euro ermöglicht, was nun nicht nur die Kinder und Jugendlichen an der GCS erfreut, sondern auch zur Erholung und zum Durchatmen für Erwachsene an der GCS dient und Besuchern auf dem Compound einen Blick auf das ermöglicht, was viele Menschen primär zugunsten der GCS gemeinsam ersonnen, geplant und gestaltet haben.

Direkt angrenzend an die German Church School, am Rand des riesigen Jan Meda Fields, verläuft ein schmaler Streifen Land, der bis vor kurzem als eher

weniger aufgeräumtes und gepflegtes Spielfeld für die Kinder an der German Church School hat dienen können.



Nun hat sich dort viel getan und es ist durch gemeinsame Arbeit von Kindern, Lehrern und Eltern eine Art Multifunktionsplatz entstanden, der Spielplatz, Obst- und Gemüsegarten sowie Erholungsraum umfasst. Alles in einem und dabei wunderbar strukturiert und geordnet, so dass sich zur gleichen Zeit viele Personen dort aufhalten und aktiv sein können, ohne sich buchstäblich auf die Füße zu treten. Und der bisweilen enge und daher überfüllte eigentliche Schulhof der Schule wird auf wunderbare Weise erweitert und bietet mehr für viele.

Rings um das eigentliche Spielfeld herum stehen viele Boxen mit Erde, in denen Nutz- und Zierpflanzen gedeihen, die einerseits Insekten anlocken und andererseits sogar geerntet und verspeist werden können. Es wachsen dort nämlich tatsächlich verschiedene Leckerbissen wie Erdbeeren und Erbsen, und kleine Lampionpflanzen blinken zur Blütezeit rot durch das Grün der Blätter. Angebunden an Stöcken, deren Halt derzeit noch gebraucht wird, entwickeln sich Büsche und Bäume, darunter auch der noch etwas zarte Baum von Melkam Edil, der anlässlich des 50. Jubiläums der German Church School von Mitgliedern des Fördervereins gespendet wurde.

Gepflasterte Bereiche ermöglichen Radfahren und gestatten behinderten Kindern, die an zentraler Stelle aufgebauten Spielgeräte leicht zu erreichen. Großzügige Rasenflächen bieten Raum für Ballspiele oder laden zum Sitzen ein. In der Nähe der Verbindungstür zur German Church School sind Stühle und kleine Tische aufgestellt, an denen die Lehrkräfte der German Church School ihre Lunchzeit verbringen können – an der frischen Luft und bestens versorgt auch durch Mütter von Schulkindern.

Auch im Umfeld der Dining Area gab es Veränderungen, wovon nicht zuletzt die bunt bemalten Wände und Trenngitter Zeugnis ablegen.

Durch die Verlegung der Trinkwasseraufbereitung und -speicher hinter das Schulgebäude und der Wasserhähne gibt es auf dem eigentlichen Schulhof der GCS wieder ein paar Quadratmeter mehr freien Raum – zum Springen und Spielen und Hüpfen! Durch zusätzlich angebrachte Filter kann aufgefangenes Wasser ressourcensparend eingesetzt werden.

Man darf als Besucherin gespannt sein, was sich bis zur nächsten Visite auf dem Compound weiterentwickeln wird – jedenfalls hat sich bereits innerhalb der letzten Monate richtig viel und spürbar mehreres verändert.



# 50 x 50 – Es ist geschafft!

## Sie haben es ermöglicht!

Dank Ihrer großzügigen Spenden konnte der neue kleine Sozialfond 50 x 50 zugunsten Jugendlicher und junger Erwachsener im GCS Schul- und Sozialprojekt in akuten Notlagen so angespart werden, dass gegen Ende des ersten Jahres, zum 31. Dezember 2022, die insgesamt großartige Summe von Euro 7.170 im Topf lag, die nun behutsam und entsprechend der Herausforderungen nach gemeinsamer Absprache zwischen den Verantwortlichen bei der German Church School und Melkam Edil ausgezahlt werden wird.

Es gibt eine Vorlage zur Organisation und Auszahlung des Sozialfonds 50 x 50, die nochmals durch die Hände des Vorstands von Melkam Edil e.V. und der Verantwortlichen bei der German Church und German Church School gehen muss und wird. Und dann kann es richtig losgehen.

Melkam Edil wird weiterhin über den Stand und die Entwicklung des Sozialfonds berichten. Wir werden dabei auch einzelne Stimmen zu Wort kommen lassen – auf Seiten der Spender und der Empfänger, um so, wie bei den Patenschaften und weiteren Spenden das mit Leben zu erfüllen, was durch Sie, unsere Spender, so leben kann.

Auch für das laufende Jahr 2023 bitten wir Sie sehr herzlich um Spenden für unseren neuen Fond 50 x 50. Gegenwärtig sind es gerade auch die älteren „Patenkinder“, die in herausfordernden Situationen, besonders auch angesichts der hohen Inflation in Äthiopien, diesen Fond als Unterstützung zum Weitermachen brauchen. Das hat nicht nur der konkrete Fall gezeigt, von dem uns Pfarrer Matthias Rohlfing im Februar 2023 berichtet hat. Hier konnte mit zusätzlicher Unterstützung, für die an sich keine finanziellen Mittel vorhanden sind, geholfen werden.

## Ihre Hilfe hilft!

- ▶ Stichwort »50x50 GCS«
- ▶ DE06 3506 0190 1011 4440 20
- ▶ GENODED1DKD
- ▶ Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank

QR-Code scannen  
und spenden



**Geben Sie diese gute Chance  
und übernehmen Sie eine GCS-Patenschaft!**



**Jetzt informieren  
Patenschaft übernehmen**



e-mail

# Vorstellung Kalkidan Muhye, Stipendiatin der Deutschen Botschaftsschule Addis Abeba, vorher Schülerin der German Church School



Kalkidan Muhye wurde im August 2021 in die 9. Klasse der Deutschen Botschaftsschule als Vollstipendiatin aufgrund entsprechend guter Deutschkenntnisse und ihrer fachlichen Leistungen besonders in den naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern, sowie ihrer hohen Lernbereitschaft aufgenommen. Zuvor hat sie Klasse 9 an einer äthiopischen Sekundarschule besucht, nachdem sie die ersten acht Grundschuljahre Schülerin der German Church School absolviert hat.

Dort ist sie aufgrund ihres prekären familiären Hintergrunds aufgenommen worden, d.h. ihre Familie kommt aus sehr armen Verhältnissen. Deutsch hat sie an der German Church School nur im AG-Bereich, teilweise zweimal wöchentlich nachmittags gelernt. Ihre familiäre Situation ist im Moment besonders angespannt, da ihr Vater einen Schlaganfall erlitten hat. In dieser Lage muss sie ihre Mutter mit der Versorgung des Vaters und der restlichen Familie unterstützen. Gleichzeitig war sie in der Prüfungsvorbereitung für ihren Realschulabschluss an der Botschaftsschule (Prüfungswoche vom 6.-10.3.23).

Sie wurde seit Aufnahme an der DBSAA durch zusätzlichen Förderunterricht und zusätzliche Deutsch als Fremdsprache-Stunden unterstützt. Dennoch ist die Anpassungsleistung, die sie bringen musste, nicht zu unterschätzen. Sowohl sprachlich, als auch fachlich und sozial hatte Kalkidan in den letzten 1,5 Jahren enormes zu leisten. Deutsch war bisher nur eine weitere Fremdsprache, die nebenher gelernt wurde, nun die Unterrichtssprache, in der auch alle Prüfungen und Klausuren zu erledigen sind. Fachlich war sie in naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern zwar recht gut, aber andere Fächer folgen einem spezifisch deutschen Curriculum, so dass ihr z.B. in Geschichte oder Erdkunde einiges Vorwissen fehlte. Besonders in sozialer Hinsicht ist große Anpassungsleistung zu erbringen, denn normalerweise kommen SchülerInnen der DBSAA aus gut situierten Familien mit einem entsprechenden Lebensstandard.

Kalkidan hat das alles gemeistert und damit schon ein enormes Maß an Resilienz und Leistungsbereitschaft bewiesen. Leider ist – vielleicht auch aufgrund ihrer zuletzt angespannten Familiensituation (s.o.) – das Halbjahreszeugnis nicht so gut ausgefallen. Eine Schwierigkeit ist natürlich, dass die Sonstigen Leistungen (besonders die Mündliche Mitarbeit) oft zu 50% in die Note einfließen und aufgrund ihres Hintergrunds doch noch manche inneren Hemmschwellen zu überwinden sind, wenn man sich neben Muttersprachlern oder Mitschülern mit besseren Kenntnissen behaupten will.

Im März wird sie das schriftliche und mündliche DSD I-Diplom (Deutsches Sprachdiplom I, attestiert Sprachniveau B1) ablegen.

Im Juni endet mit Beginn der Sommerferien ihre Schullaufbahn an der DBSAA. Der weitere Bildungsweg, der möglich ist, wäre eine Ausbildung in Deutschland. Wir sind im Moment auf intensiver Suche und unterstützen sie dabei. Die zweite GCS/DBSAA-Stipendiatin hat bereits eine Lehrstelle als Medizinische Fachangestellte bei einem Hausarzt in Dresden gefunden. Dieser ist bereit, das migrationsbedingte Sprachdefizit in Kauf zu nehmen, in der Hoffnung, dass die Sprachkenntnisse sehr schnell besser werden.

**Für und mit Kalkidan sind wir jetzt intensiv auf der Suche, wie ihr Bildungsweg nach der 10. Klasse weitergehen kann. Ihre besonderen Interessen sind im kaufmännischen oder naturwissenschaftlichen Bereich. Sie ist aber auch bereit, im pflegerisch-medizinischen Bereich nach einer Ausbildung zu suchen. Lokal geht unsere Suche besonders in Richtung Ostdeutschland, am liebsten Raum Gera, Erfurt oder Dresden, denn dort hätte sie durch andere ehemalige SchülerInnen der DBSAA einen guten Anpassungskontext.**

### Im Wesentlichen gibt es zwei Denkoptionen:

1. Es findet sich **ein Ausbildungsplatz in den o.g. Regionen und Berufsfeldern**, der das Sprachniveau B1 als Ausgangsbasis akzeptiert und der eine Ausbildungsvergütung von ca. 950 € monatlich hat (Grundgehalt zur Erlangung eines Visums ohne Sperrkonto).
2. Es findet sich **eine finanzielle Lösung, um ein vorbereitendes Freiwilliges Soziales Jahr** zum Beispiel im Bereich Pflege zu absolvieren und Sprachniveau B2 zu erreichen.

Zu Punkt 2 folgender Hintergrund: Wir haben bereits bei verschiedenen Krankenhäusern nachgefragt, ob eine Ausbildung als Pflegefachkraft möglich ist. Die Krankenhäuser bestehen allerdings entsprechend ihrer Regularien auf ein Sprachniveau B2 und schlagen zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Einrichtung vor. So könnte Sprachniveau B2 erreicht werden und die Eignung für den schweren Beruf in der Pflege wäre überprüfbar.

Schwierig ist dies aus folgendem Grund: Für ein FSJ würde zwar ein Visum ausgestellt, es lässt sich aber nach einem Jahr nicht ohne Weiteres in ein Arbeitsvisum für Ausbildung umwandeln. Eine kurzfristige Rückkehr nach Äthiopien muss in Kauf genommen werden. Außerdem ist der Verdienst bei FSJ natürlich nur ein Taschengeld (ca. 330 € monatlich bei z.B. der Caritas). Fraglich ist, ob ein Visum erteilt würde, wenn der Lebensunterhalt nicht gesichert wäre. Außerdem ist es selbst in Ostdeutschland nicht möglich, mit 330€ monatlich Wohnung und Essen zu bezahlen.

Ein Denkansatz wäre, ob das FSJ von Kalkidan finanziell unterstützt werden könnte, so dass ein FSJ-Visum erteilt, der Lebensunterhalt während des FSJ gesichert und eine Rückreise nach Äthiopien zur Beantragung eines Ausbildungs-Visums finanziell möglich wäre.

(Zur Orientierung: Die Deutsche Botschaft verlangt für die Erteilung eines Ausbildungsvisums eine monatliche Ausbildungsvergütung von ca. 950 €.)

**Weitere Auskünfte erteilen gerne Babette Hamann (b.hamann@dbxaa.de) und Anne Ruth Rohlfing (a.rohlfing@dbxaa.de), Lehrerinnen an der DBSAA.**

**Addis Abeba, 6.3.23**



Deutsche Botschaftsschule  
Addis Abeba

German Embassy School

**Das tut der GCS jetzt richtig gut – jeder Euro hilft!**

**Unser GCS Spendenkonto:**

**IBAN DE 06 3506019010 11444020**

Bank für Kirche und Diakonie – KD Bank e.G.

**– Vielen Dank für Ihre Spende –**

melkam edil  
förderverein german church school  
addis abeba e.v.

